



VEREINIGUNG der WIRTSCHAFTSARCHIVARINNEN
und WIRTSCHAFTSARCHIVARE e. V.
(VdW)

98. VdW-Lehrgang

Elektronische Langzeitarchivierung:

Praxisanforderungen – Erste Schritte – Perspektiven

(25. bis 28. Juni 2023 – Heidelberg)

Anmeldung

1. Name, Titel, **Dienstanschrift** des/der Teilnehmer*in (**Angaben insbes. für Teilnehmer*innenverzeichnis**):

.....
.....
.....

Tel: E-Mail:

2. **RECHNUNGSANSCHRIFT** / (**!! Angaben bitte exakt, wie von Ihrer Rechnungsstelle gewünscht !!**):

.....
.....
.....
.....

Tel: E-Mail:

Rechnungslegung in welcher Form gewünscht: analog digital (via E-Mail/Dateianlage)

3. **VdW-Mitgliedschaft:** (bitte ankreuzen) persönl. korporativ ohne

4. **Einverständniserklärung:** Ich bin einverstanden, dass das Gruppenfoto u. gfs. weitere während des Lehrgangs entstehende Fotos innerhalb der Lehrgangsguppe (priv. Nutzung) u. für die Öffentlichkeitsarbeit der VdW genutzt werden dürfen (zur Stärkung persönl. Beziehungen/fachl. Vernetzung u. Bewerbung der Kurse, insbes. beim Kursbericht auf der VdW-Homepage und im VdW-Periodikum „Archiv u. Wirtschaft“). Die gewerbliche/kommerzielle Verwendung o. Weitergabe von Fotografien an Dritte ist ausgeschlossen! ja nein

5. **Ich habe die umseitig abgedruckten Teilnahmebedingungen gelesen und stimme diesen ausdrücklich zu.**

6. **Hinweis: Übernachtung im Hotel Am Schloss bzw. Am Rathaus** (Zwingerstr. 20/Heiliggeiststr. 1, D – 69117 Heidelberg) vom 25.-28. Juni 2023 (pro Nacht EZ/Frühstück 95-110€). – **Für unsere Kursteilnehmer*innen ist zum genannten Preis ein Zimmerkontingent reserviert. Bezahlung bei Auszug direkt an das Hotel.** Die gemeinsame Unterbringung dient der Kommunikation/„Kurs-Chemie“ sowie dem zielsicheren u. zeitigen Eintreffen an den täglich wechselnden Austragungsorten. Das Zimmerkontingent ist limitiert.

Ort/Datum

Unterschrift

bitte möglichst umgehend zurück an:

Vereinigung der Wirtschaftsarchivarinnen
und Wirtschaftsarchivare e.V. – VdW
Ressort Aus- und Weiterbildung
c/o Dr. Peter Blum
Stadtarchiv Heidelberg
Max-Joseph-Str. 71
D – 69126 Heidelberg
oder via E-Mail-Attachment: peter.blum@heidelberg.de

Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen der Aus- und Weiterbildung

der Vereinigung der Wirtschaftsarchivarinnen und Wirtschaftsarchivare e.V. (VdW) (Stand April 2022)

1. Veranstalter Vereinigung der Wirtschaftsarchivarinnen und Wirtschaftsarchivare e.V. (VdW), Dortmund, vertreten durch den Vorstand: Dr. Martin Müller, Dr. Andrea Hohmeyer, Lysann Goldbach, Dr. Eva Moser, Dr. Peter Blum, Alexander Bieri, Dr. Ulrich Soénius, Astrid Wolf, Oliver Häuser.

2. Geltung Diese Bedingungen gelten für alle Veranstaltungen des Veranstalters. Sie gelten für Verbraucher u. Unternehmer, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen.

3. Anmeldung und Vertragsabschluss

3.1 Der Vertrag kommt durch eine Anmeldung u. die Anmeldebestätigung des Veranstalters zustande. Die Anmeldebestätigung erfolgt schriftlich, per E-Mail o. Fax an die angegebene Teilnehmer*innenadresse. Die Darstellung der Veranstaltung auf der Webseite der VdW e.V. stellt noch kein rechtlich bindendes Angebot dar.

3.2 Die Anmeldung kann schriftlich, per E-Mail o. Fax erfolgen. Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

3.3 Mit der Anmeldung wird die Geltung dieser Teilnahmebedingungen akzeptiert.

3.4 Kann eine Anmeldung vom Veranstalter nicht berücksichtigt werden, so wird dies umgehend mitgeteilt.

4. Zahlung

4.1 Das Teilnahmeentgelt wird vor Beginn der Veranstaltung mit Rechnungsstellung fällig.

4.2 Die Fälligkeit der Zahlung tritt unabhängig von den Leistungen Dritter (z.B. Arbeitsamt, BAföG o. Arbeitgeber) ein. Das fällige Entgelt ist per Überweisung unter Angabe der Rechnungsnummer, der Lehrgangsnummer u. des Namens des/der Teilnehmenden zu zahlen.

4.3 Kosten des Zahlungsverkehrs gehen grundsätzlich immer zu Lasten des/der Teilnehmenden.

5. Rücktritt des/der Teilnehmenden

5.1 Der/Die Teilnehmende kann bis 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung vom Vertrag zurücktreten, ohne dass ein Teilnahmeentgelt zu zahlen ist.

5.2 Erfolgt der Rücktritt innerhalb der letzten 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, ist der Veranstalter berechtigt, 50% des Rechnungsbetrags zu verlangen. Bei einem Rücktritt innerhalb der letzten 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung ist der Veranstalter berechtigt, den vollen Rechnungsbetrag zu verlangen. Die Kostenpauschale entfällt, wenn ein*e Ersatzteilnehmer*in angemeldet wird. Dem/Der Teilnehmenden steht der Nachweis frei, dass dem Veranstalter kein o. ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

5.3 Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Fristwahrung ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter.

6. Kündigung des/der Teilnehmenden

6.1 Nach Veranstaltungsbeginn ist eine ordentliche Kündigung nicht möglich. Die Mindestvertragslaufzeit dauert bis zum Ende der Veranstaltung.

6.2 Im Übrigen ist eine Kündigung des Vertrags nach Beginn der Veranstaltung nicht möglich. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

6.3 Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Fristwahrung ist der Eingang der Kündigungserklärung beim Veranstalter.

7. Widerruf des/der Verbrauchers/-in Verbraucher*innen im Sinne des § 13 BGB haben ergänzend zur Rücktritts- und Kündigungsregelung in Ziff. 6 und 7 ein Widerrufsrecht:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Vereinigung der Wirtschaftsarchivarinnen und Wirtschaftsarchivare e.V. (VdW), c/o Dr. Peter Blum, Stadtarchiv Heidelberg, Max-Joseph-Str. 71, 69126 Heidelberg, Telefax: 06221 – 5819800, E-Mail: peter.blum@heidelberg.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax o. E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich u. spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

bitte möglichst umgehend zurück an:

Vereinigung der Wirtschaftsarchivarinnen
und Wirtschaftsarchivare e.V. – VdW
Ressort Aus- und Weiterbildung
c/o Dr. Peter Blum
Stadtarchiv Heidelberg
Max-Joseph-Str. 71
D – 69126 Heidelberg
oder via E-Mail-Attachment: peter.blum@heidelberg.de

Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann senden Sie bitte dieses Formular an die angegebene Adresse):

Vereinigung der Wirtschaftsarchivarinnen und Wirtschaftsarchivare e.V. VdW, c/o Dr. Peter Blum, Stadtarchiv Heidelberg, Max-Joseph-Str. 71, 69126 Heidelberg;
Telefax: 06221 – 5819800, E-Mail: peter.blum@heidelberg.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Bestellt am (*)/erhalten am (*): Name des/der Verbraucher(s):
Datum: Anschrift des/der Verbraucher(s):
Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

(*) Unzutreffendes streichen.

8. Absage und Änderung von Veranstaltungen durch den Veranstalter

8.1 Die Veranstaltung kann vom Veranstalter aus wichtigem Grund abgesagt werden, insbes. mangels kostendeckender Teilnehmer*innenzahl, wegen kurzfristiger Nichtverfügbarkeit des/der Referent*innen ohne Möglichkeit des Einsatzes eines/r Ersatzreferenten o. aufgrund höherer Gewalt. Der Teilnehmer wird unverzüglich informiert u. bereits gezahlte Entgelte werden vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche sind vorbehaltlich Ziff. 11 ausgeschlossen.

8.2 Der Veranstalter ist zum Wechsel von Referenten o. zu Verschiebungen im Ablaufplan aus triftigem Grund, z.B. wegen Erkrankung des Referenten/-in, berechtigt, soweit dies dem/der Teilnehmenden zumutbar ist.

9. Kündigung des Veranstalters Der Veranstalter kann den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen, z.B. wenn der/die Teilnehmende die Veranstaltung nachhaltig stört o. auf eine Mahnung keine fristgemäße Zahlung erfolgt. Ein Anspruch auf Erstattung bereits gezahlten Entgelts besteht nicht.

10. Leistungsnachweis

10.1 Die Teilnehmenden erhalten nach Beendigung der Veranstaltung ein Teilnahmezertifikat, das anhand der darin ausgewiesenen Einzelveranstaltungen/behandelten Themen den erfolgreichen Abschluss bestätigt.

10.2 Ebenso erhalten die Teilnehmenden im Nachgang der Veranstaltung die von den Einzelreferent*innen bereitgestellten Veranstaltungsunterlagen passwortgeschützt u. zum download bestimmt auf der VdW-Homepage bereitgestellt.

11. Urheberrecht

11.1 Alle Veranstaltungsunterlagen (sowohl in physischer als auch digitaler Form wie z.B. Video- u. Audiomaterialien) sind urheberrechtlich geschützt.

11.2 Die Vervielfältigung, Weitergabe o. anderweitige Nutzung der Unterlagen sowie jeglicher durch die VdW e.V. o. ihre Beauftragten zur Verfügung gestellter Dokumente, Grafiken, Bild- u. Tonmaterialien sowie anderer Informationsträger (Kursdokumentation) ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der VdW e.V. bzw. der Urheber*innen (=Referent*innen) gestattet.

12. Haftung Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf vorsätzlicher o. grob fahrlässiger Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter o. Erfüllungsgehilfen beruhen. Unberührt davon bleibt die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper u. Gesundheit, für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten u. aus dem Produkthaftungsgesetz. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist u. auf deren Einhaltung der/die Vertragspartner*in vertraut u. regelmäßig vertrauen darf. Im Fall der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten wird der Schadensersatzanspruch auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers o. der Gesundheit.

13. Datenschutz Die Daten des/der Teilnehmenden u./o. des/der Vertragspartners/-in bzw. dessen/deren Vertreters/-in werden ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltung durch den Veranstalter elektronisch gespeichert u. automatisiert verarbeitet, es sei denn, es wird ausdrücklich in eine sonstige, in der jeweiligen Einwilligung konkretisierten Nutzung u./o. Verwendung der Daten eingewilligt. Die Verwendung umfasst auch die Weiterleitung der Daten an von der Erlaubnis umfasste Dritte. Eine Weitergabe der Daten an unberechtigte Dritte erfolgt nicht. Die Übersendung der Anmeldebestätigung kann auch per unverschlüsselter E-Mail erfolgen. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese von Dritten gelesen wird.

14. Vertragsbeginn (sofern die Veranstaltung auch mehr als einen Tag dauern kann) Die Laufzeit des Vertrags beginnt am ersten Veranstaltungstag und endet am letzten Veranstaltungstag (= Mindestvertragslaufzeit).

15. Beilegung von Streitigkeiten mit Verbrauchern Der Veranstalter ist zur Beilegung von Streitigkeiten mit Verbraucher*innen zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle bereit. Die zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist: Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Straße, 877694 Kehl am Rhein, www.verbraucher-schlichter.de. Zur Beilegung der genannten Streitigkeiten werden wir in einem Streitbeilegungsverfahren vor dieser Stelle teilnehmen.

16. Gerichtsstand Bei allen sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist, wenn der Vertragspartner Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts o. ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, die Klage bei dem Gericht zu erheben, das für den Sitz der VdW e.V. zuständig ist. Die VdW e.V. ist auch berechtigt, am Hauptsitz des Vertragspartners zu klagen.

17. Salvatorische Klausel Im Fall der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Bedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Klauseln unberührt.